

Inhaltsverzeichnis

1. Teil – Allgemeine Grundrechtslehren	1
A. Stellung der Grundrechte in der Rechtsordnung	1
I. Verhältnis zu den Grundrechten der Landesverfassungen	1
II. Verhältnis zum Völkerrecht/zur EMRK	1
III. Verhältnis zum Recht der Europäischen Union	2
B. Allgemeine Grundrechtslehren (Grundrechtsfunktionen)	3
I. Die subjektiv-rechtlichen Funktionen der Grundrechte	3
1. Grundrechte als Abwehrrechte (<i>status negativus</i>).....	3
2. Grundrechte als Leistungsrechte (<i>status positivus</i>)	4
3. Grundrechte als Gleichheitsrechte.....	8
4. Grundrechte als Mitwirkungsrechte (<i>status activus</i>)	9
II. Die objektiv-rechtlichen Funktionen der Grundrechte	9
1. Staatliche Schutzpflicht (insb. Schutz vor dem Verhalten Dritter)	10
2. Ausstrahlungswirkung (Drittwirkung)	10
3. Verwaltungsprivatrecht und Fiskalverwaltung	11
4. Einrichtungsgarantien	11
III. Grundrechte als Maßstab für Auslegung und Gestaltung des Rechts	13
IV. Grundrechtsschutz durch Organisation und Verfahren	14
V. Grundrechtsfähigkeit und Grundrechtsmündigkeit	16
1. Grundrechtsfähigkeit natürlicher Personen	16
2. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des Privatrechts.....	21
3. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des öffentl. Rechts.....	25
4. Sonderfall gemischt-wirtschaftliche Unternehmen	29
5. Grundrechtsmündigkeit.....	30
VI. Grundrechtsbindung.....	32
1. Grundrechtsbindung der Legislative.....	32
2. Grundrechtsbindung der Exekutive.....	32
a. Verwaltungsprivatrecht.....	32
b. Fiskalverwaltung.....	34
3. Grundrechtsbindung zwischen Privaten (Drittwirkung der Grundrechte)	36
4. Grundrechtsbindung der Judikative	38
5. Grundsatzentscheidung Fall Lüth – BVerfGE 7, 198 ff.....	39
VII. Grundrechtsprüfung.....	43
1. Eröffnung des Schutzbereichs.....	45
a. Rechtsdogmatische Hintergründe für die allgemein vorgenommene	

Unterscheidung von Schutzbereich, Eingriff und Rechtfertigung	45
b. Bestimmung des Schutzbereichs durch Auslegung	45
c. Unterscheidung von Regelungs- und Schutzbereich	47
d. Begrenzung grundrechtlicher Schutzbereiche durch Elemente auch außerhalb des Grundrechtstatbestands?	48
e. Bedeutung des bisher Gesagten für Art. 2 I GG	52
f. Grundrechtskonkurrenz	53
2. Eingriff in den Schutzbereich	56
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs (Grundrechtsschranke).....	61
a. Allgemeines	61
b. Rechtfertigung aufgrund eines Gesetzesvorbehalts	65
aa. Insbesondere: Verhältnismäßigkeit der gesetzlichen Regelung	67
bb. Zusammenfassung	71
cc. Rechtmäßigkeit des Einzelakts	72
dd. Verfassungskonforme Auslegung des Gesetzes	73
ee. Grundrechtseingriff und Rechtsverordnung	74
ff. Grundrechtseingriff und Satzung	76
c. Rechtfertigung durch kollidierendes Verfassungsrecht	78
VIII. Grundrechtsprüfung und staatliches Informationshandeln	84
IX. Grundrechte im (abzulehnenden) Sonderrechtsverhältnis	88
1. Frühere Annahme eines Sonderrechtsverhältnisses	88
2. Heutige Lösung	89
X. Die Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 II GG	92
XI. Abschaffung einzelner Grundrechte	93
XII. Verwirkung von Grundrechten	93
2. Teil – Die einzelnen Grundrechte	94
A. Schutz der Menschenwürde – Art. 1 I GG	94
I. Schutzbereich	96
II. Eingriff in den Schutzbereich und Verletzung des Art. 1 I GG	100
III. Verhältnis zu (anderen) Grundrechten	101
B. Freie Entfaltung der Persönlichkeit – Art. 2 I GG	102
I. Die allgemeine Handlungsfreiheit	103
1. Schutzbereich	103
a. Sachlicher Schutzbereich	103
aa. Weite Auslegung des Schutzbereichs	103
a.) Subsidiarität gegenüber speziellen Freiheitsgrundrechten	103

b.) Weit reichender Zugriff auf die Verfassungsbeschwerde	105
bb. Art. 2 I GG und wirtschaftliche Handlungsfreiheit	106
b. Persönlicher Schutzbereich	106
2. Eingriff in den Schutzbereich	108
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	109
a. Verfassungsmäßige Ordnung	109
b. Rechte anderer und Sittengesetz.....	110
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 I i.V.m. Art. 1 I GG	111
1. Schutzbereich	112
2. Eingriff in den Schutzbereich	117
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	119
4. Konkurrenz zu anderen Grundrechten	124

C. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit

– Art. 2 II S. 1 GG	126
I. Abwehrrechte des Art. 2 II S. 1 GG	127
1. Schutzbereich	127
2. Eingriff in den Schutzbereich	127
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	128
II. Schutzpflicht des Staates gem. Art. 2 II S. 1 GG.....	131

D. Freiheit der Person – Art. 2 II S. 2, Art. 104 GG

I. Schutzbereich.....	135
II. Eingriff in den Schutzbereich	136
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	138

E. Das Gleichheitsgebot – Art. 3, 6 V, 33 I-III GG.....

I. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 I GG).....	140
1. Allgemeines	140
2. Prüfungsaufbau.....	140
3. Gleich- bzw. Ungleichbehandlung.....	141
4. Rechtfertigung von Ungleich- bzw. Gleichbehandlungen	145
II. Spezielle Gleichheitsrechte	148
1. Gleichberechtigung v. Mann und Frau (Art. 3 II, III S. 1 Var. 1 GG).....	148
2. (Sonstige) Diskriminierungsverbote des Art. 3 III GG	151
3. Das Verbot der Diskriminierung Behinderter (Art. 3 III S. 2 GG).....	152
4. Gleicher Zugang zu öffentlichen Ämtern (Art. 33 II GG)	155
5. Chancengleichheit politischer Parteien	156

F. Religions-, Weltanschauungs- und Gewissensfreiheit – Art. 4,

140 GG i.V.m. Art. 136 I, III, IV, Art. 137 II, III und VII WRV..... 157

I. Individuelle Glaubensfreiheit	158
1. Schutzbereich	158
2. Eingriff in den Schutzbereich	160
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranken).....	161
a. Rechtsgrundlage für den Eingriff	161
b. Praktische Konkordanz	163
c. Keine Anwendung der allg. Gesetze als Schranke der Religionsfreiheit.....	163
4. Übungsfall	164
II. Kollektive Glaubensfreiheit.....	164
1. Schutzbereich	166
2. Eingriff in den Schutzbereich	170
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	170
4. Übungsfall	172
III. Konkurrenzen.....	172
IV. Gewissensfreiheit, Art. 4 I und III GG	172
1. Schutzbereich	172
2. Eingriff in den Schutzbereich	173
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	174
V. Recht der Kriegsdienstverweigerung	174
1. Schutzbereich	174
2. Eingriff in den Schutzbereich	175
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	175
4. Konkurrenzen.....	175

G. Meinungs-, Informations-, Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit

– Art. 5 I GG 176

I. Grundrechtstatbestände (Schutzbereiche) und Eingriffe.....	176
1. Meinungsäußerungsfreiheit – Art. 5 I S. 1 Var. 1 GG	176
2. Informationsfreiheit – Art. 5 I S. 1 Var. 2 GG	186
3. Pressefreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 1 GG	188
4. Rundfunkfreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 2 GG	195
5. Filmfreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 3 GG.....	198
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	200
1. Schranken der Grundrechte aus Art. 5 I GG	200
2. Die qualifizierten Gesetzesvorbehalte des Art. 5 II GG.....	200
a. Die Vorschriften der allgemeinen Gesetze.....	200

b. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Jugend und dem Recht der persönlichen Ehre.....	205
3. Sonstige Grundrechtsschranken	206
4. Insbesondere: Grundrechtskollision	206
5. Zensurverbot	210
III. Konkurrenzen	210
H. Kunst- und Wissenschaftsfreiheit – Art. 5 III GG	211
I. Kunstfreiheit – Art. 5 III S. 1 Var. 1 GG	211
1. Schutzbereich	212
2. Eingriff in den Schutzbereich	216
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen (Grundrechtsschranken) ..	217
II. Wissenschaftsfreiheit – Art. 5 III S. 1 Var. 2 GG	221
1. Schutzbereich	222
2. Eingriff in den Schutzbereich	225
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	226
I. Schutz von Ehe und Familie – Art. 6 GG	229
I. Schutzbereich der Abwehrrechte	230
1. Grundrechtsträgereigenschaft sowie Begriffe Ehe und Familie.....	230
2. Das Elternrecht	234
II. Eingriff in den Schutzbereich	235
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	236
IV. Konkurrenzen.....	238
J. Schulbezogene Grundrechte – Art. 7 GG	239
I. Staatliche Schulaufsicht – Art. 7 I GG	239
II. Religionsunterricht – Art. 7 II und III GG	240
III. Privatschulfreiheit – Art. 7 IV und V GG	242
1. Schutzbereich	242
2. Eingriffe	245
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	245
K. Versammlungsfreiheit – Art. 8 GG	246
I. Schutzbereich (Vorliegen einer Versammlung)	247
1. Begriff der Versammlung.....	247
a. Gemeinsamer Zweck: Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung	247
b. Mindestteilnehmerzahl	250
c. Eil- und Spontanversammlungen.....	251

d. Geschütztes Verhalten	253
e. Schutzbereichsbegrenzung auf Friedlichkeit und Waffenlosigkeit	254
f. Persönlicher Schutzbereich	256
2. Ergebnis zur Herleitung des Versammlungsbegriffs	256
II. Eingriffe in den Schutzbereich	257
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	257
1. Der Gesetzesvorbehalt des Art. 8 II GG	257
2. Das Versammlungsgesetz	259
a. Öffentliche Versammlungen	260
b. Nichtöffentliche Versammlungen	267
IV. Konkurrenzen	270
L. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit – Art. 9 GG	271
I. Vereinigungsfreiheit – Art. 9 I und II GG	271
1. Schutzbereich	272
2. Eingriff in den Schutzbereich	276
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	277
a. Das Verbot von bestimmten Vereinigungen	277
b. Voraussetzungen für ein Vereinigungsverbot und Ausspruch des Verbots	279
c. Kollidierendes Verfassungsrecht	280
4. Grundrechtskonkurrenzen	280
II. Koalitionsfreiheit – Art. 9 III GG	281
1. Bedeutung des Art. 9 III GG	281
2. Schutzbereich	282
3. Eingriff in den Schutzbereich	285
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	286
5. Grundrechtskonkurrenzen	287
M. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis – Art. 10 GG	288
I. Allgemeine Bedeutung	288
II. Schutzbereich(e)	290
1. Briefgeheimnis	290
2. Postgeheimnis	291
3. Fernmeldegeheimnis	291
4. Träger des Grundrechts	293
III. Eingriff in den Schutzbereich	294
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	296
1. Der einfache Gesetzesvorbehalt des Art. 10 II S. 1 GG	296
2. Der erweiterte Gesetzesvorbehalt gem. Art. 10 II S. 2 GG	298

V. Konkurrenzen	299
N. Freizügigkeit – Art. 11 GG	300
I. Schutzbereich.....	300
II. Eingriff in den Schutzbereich	302
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	303
IV. Konkurrenzen.....	305
O. Berufsfreiheit – Art. 12 GG.....	306
I. Das Abwehrrecht des Art. 12 I GG.....	306
1. Schutzbereich	307
a. Schutz berufsbezogenen Verhaltens (sachlicher Schutzbereich).....	307
aa. Begriff des Berufs, des Arbeitsplatzes und der Ausbildungsstätte	307
bb. Wettbewerbsfreiheit, insbesondere Konkurrenzschutz	313
cc. Berufswahl und Berufsausübung	316
b. Träger des Grundrechts (personaler Schutzbereich)	316
2. Eingriff in den Schutzbereich	317
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	322
II. Schutzgewähr- und Teilhaberecht des Art. 12 I GG	330
III. Konkurrenzen	332
P. Unverletzlichkeit der Wohnung – Art. 13 GG.....	333
I. Schutzbereich.....	333
II. Eingriff in den Schutzbereich	336
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	337
1. Durchsuchungen gem. Art. 13 II GG	338
2. Wohnungsüberwachung zum Zweck der Strafverfolgung, Art. 13 III GG.....	344
3. Abhören zur (präventiven) Gefahrenabwehr gem. Art. 13 IV GG	345
4. Einsatz technischer Mittel zur Eigensicherung von ermittelnden Beamten, Art. 13 V GG.....	346
5. Parlamentarische Kontrolle gem. Art. 13 VI GG	346
6. (Sonstige) Eingriffe und Beschränkungen gem. Art. 13 VII GG.....	346
Q. Eigentumsgarantie – Art. 14 GG	352
I. Einführung.....	352
II. Grundrechtsprüfung.....	354
1. Eröffnung des Schutzbereichs.....	354
a. Schutzgegenstand: Eigentum	354
b. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	355

c. Nutzungsrecht und Anliegerrecht.....	356
d. Öffentlich-rechtliche Vermögenspositionen	357
e. Verfahrensgarantie des Art. 14 GG	358
f. Geschützter Personenkreis.....	359
2. Eingriff in den Schutzbereich	359
a. Abgrenzung Enteignung/Inhalts- und Schrankenbestimmung.....	360
b. Zusammenfassung	362
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Enteignung.....	364
a. Formellgesetzliche Grundlage für die Enteignung	364
b. Rechtmäßigkeit des Einzelakts (Administrativenteignung).....	370
c. Rechtsfolge: Entschädigung	371
d. Rechtsweg	371
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung d. Inhalts- u. Schrankenbestimmung	372
5. Enteignungsgleicher und enteignender Eingriff	376

R. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung; Asylrecht

– Art. 16, 16a GG.....	380
I. Allgemeines.....	380
II. Schutz vor Ausbürgerung, Art. 16 I GG	381
1. Schutzbereich	381
2. Eingriff in den Schutzbereich	382
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	382
III. Verbot der Auslieferung, Art. 16 II S. 1 GG	385
1. Schutzzumfang	385
2. Eingriffe in den Schutzbereich	385
IV. Asylrecht, Art. 16a GG.....	388
1. Schutzbereich	388
2. Eingriff in den Schutzbereich	391
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	392
a. Sichere Herkunftsstaaten, Art. 16a III GG	392
b. Beschränkungen des gerichtlichen Rechtsschutzes, Art. 16a II S. 3, IV GG..	393

S. Grundrechtsgleiche Rechte/Justizgrundrechte 394

I. Recht auf den gesetzlichen Richter, Art. 101 I S. 2 GG	394
1. Schutzzumfang	394
2. Eingriffe	395
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	396
II. Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 I GG.....	397

1. Schutzzumfang	397
2. Eingriffe	398
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	399
3. Teil – Die Verfassungsbeschwerde.....	400
I. Zulässigkeit.....	402
1. Zuständigkeit des BVerfG	402
2. Beschwerdeführer	402
a. Beschwerde- bzw. Beteiligtenfähigkeit.....	402
b. Prozessfähigkeit	404
3. Beschwerdegegenstand: Akt der „öffentlichen Gewalt“	405
4. Beschwerdebefugnis.....	406
a. Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	406
b. Exkurs: Praxis des BVerfG.....	407
c. Bei Gesetzen: Betroffenheit des Beschwerdeführers.....	409
aa. Eigene Beschwer	409
bb. Unmittelbare Beschwer bzw. Betroffenheit.....	410
cc. Gegenwärtige Beschwer bzw. Betroffenheit	412
dd. Spezifische Grundrechtsverletzung bei Urteilsverfassungsbeschwerde.....	414
5. Form und Frist	415
6. Rechtsschutzbedürfnis.....	416
a. Grundsatz der Rechtswegerschöpfung	416
b. Grundsatz der Subsidiarität.....	418
c. Zwischenzeitliche Erledigung des Rechtsstreites.....	420
d. Ausnahmen von Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität.....	420
e. Ausnahmen bei der zwischenzeitlichen Erledigung	422
7. Rücknahme der Verfassungsbeschwerde	422
8. Exkurs: Annahme zur Entscheidung	422
II. Begründetheit	424